

# Umbauanleitungen

In diesem Dokument werden digitale Umbauten beschrieben, die abweichend von der Anleitung vorgenommen werden müssen.

Wir haben diese Dokumentation mit großer Sorgfalt bearbeitet, können verständlicherweise jedoch keine Gewähr oder Haftung für falsche Angaben übernehmen.

Die Umbaumaßnahmen erfordern in einigen Fällen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Daher sollten sich nur versierte Bastler an diese Aufgabe wagen.

Zwei goldene Regeln möchten wir Ihnen noch mit auf den Weg geben, die Sie generell während der Umbautarbeiten beherzigen sollten:

- Benutzen Sie falls möglich einen regelbaren Trafo (herrkömmlicher Märklintrafo) zur Speisung Ihres Steuerpultes und drehen ihn auf ca. 2/3 des Maximalwertes - das verringert Kurzschlußströme bei fehlerhafter Verdrahtung.
- Legen Sie einen 10 Ohm/10 W Widerstand in die braune Verbindungsleitung zwischen Steuerpult und Schiene.

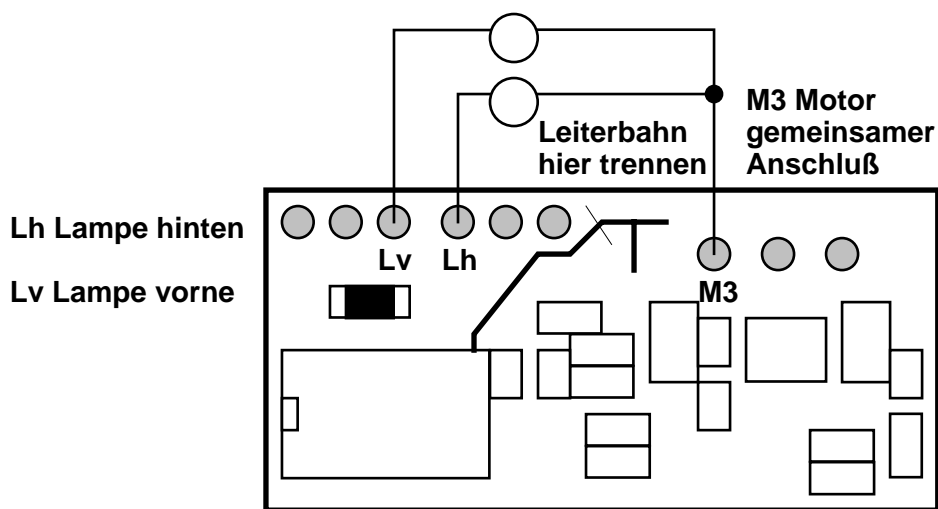
Erst wenn die Lok zusammengebaut und getestet ist, stellen Sie den ursprünglichen Zustand wieder her und programmieren den Decoder. Sie können sich so manche fatale Auswirkung eines Flüchtigkeitsfehlers ersparen.

## Vermeiden des Flackerns der Stirnbeleuchtung beim UNIDEC XR1

Technisch bedingt kommt es bei den Stirnlampen der Loks, die einseitig fest mit der Lokmasse verbunden sind, zu einem Flackern. Dies kann vermieden werden, wenn der Masseanschluß der Lampen elektrisch getrennt von der Fahrzeugmasse ausgeführt wird.

Trennen Sie zunächst die eingezeichnete Leiterbahn wie unten beschrieben.

Verbinden Sie den einen Anschluß der Lampen mit M3 (anstatt der Fahrzeugmasse) und den anderen wie sonst auch mit Lv bzw. Lh.



### Achtung !

Nach dieser Änderung dürfen induktive Verbraucher (TELEX, Motoren) an F1-F4 nur noch mit Freilaufdiode (z.B. 1N4944) betrieben werden !

